

Seniorenbeirat der Stadt Wilhelmshaven

**Protokoll der Sitzung vom 05.12.2022 im Mehrgenerationenhaus,
Pflege- und Seniorenstützpunkt, Werftstraße 75**



Teilnehmer:

Uwe Heinemann
Günter Hinrichs
Christel Kleinow
Evelyn Klibert
Wolfgang May
Marion Reiners

Isabell Eikhoff
Franz Köster
Uwe Reese

Entschuldigt fehlte:

Catharina Raabe

Gast:

Frau Ahrns-Klöfer

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 11:20 Uhr

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Uwe Heinemann begrüßte die Anwesenden in den Räumen des Pflege- und Seniorenstützpunktes. Frau Eikhoff hieß alle herzlich willkommen und nahm Stellung zum Besuch von Dr. Henning Scherf (s. Punkt 5.)

2. Formalien

Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit fest, die Mitglieder genehmigten das Protokoll der Sitzung vom 07.11.2022 und genehmigten die Tagesordnung.

3. Information über den Internet-Auftritt des SBR sowie Sachstand zu der Smartphone- und Computer-Schulung durch Herrn Köster

3.1 Internet-Auftritt

Herr Köster erinnerte daran, dass die am 7.11.2022 verabschiedete Geschäftsordnung an die Stadt Wilhelmshaven geschickt wird, damit sie dort veröffentlicht wird. Frau Klibert sagte zu, diese an Herrn Antheck weiterzuleiten. Herr Köster pflegt die Website und wünscht sich durchaus Input und Beiträge durch die Mitglieder des Seniorenbeirats.

3.2 Smartphone- und PC-Schulung

Der PC-Kurs wird am 11.01.2023 starten.

Der Smartphone-Kurs läuft bereits seit einiger Zeit sehr gut. Ab dieser Woche sind Weihnachtsferien und er wird fortgeführt am 12.01.2023.

Aufgrund des Aufrufs in der Wilhelmshavener Zeitung zur Mithilfe bei der Unterrichtung haben sich einige Interessenten gemeldet, die in der Mehrzahl allerdings finanzielle Interessen hatten. Herr Köster hat die Kontaktdaten trotzdem notiert, um diese ggf. bei Bedarf im Einzelfall weiterzuleiten.

Zwei ehrenamtliche Helfer konnten gefunden werden, einmal Herr Jörg Herrmann, früher Berufsberater beim Arbeitsamt und Herr Uwe Weithöner, der dann die i-phone- bzw. i-pad-Kurse durchführen könnte. Herr Köster wird sich am 8.12. mit Herrn Herrmann zur näheren Abstimmung in den Räumen der BBS treffen.

Herr Heinemann wird die beiden zusätzlich Unterrichtenden an die Stadt melden.

3.3 Einführungskurs beim ASB „Hol über“

Frau Damm von „Hol über“ bittet darum, dass dort ein Einführungskurs durchgeführt wird.

3.4 Eingabestifte

Herr Köster berichtete über seine erfolglosen Bemühungen kostengünstige Kugelschreiber/Eingabestifte zu kaufen. Er wird weiter suchen.

3.5 Online-Banking Sparkasse

Herr Heinemann berichtete, dass er nach Rücksprache mit Herrn Sackreuter vereinbart hat, dass die Sparkasse mit Beginn des neuen Jahres eine Einführung des Online-Bankings durchführen wird. Die Sparkasse soll den Kontakt mit Herrn Köster aufnehmen.

4. Beratung und Beschlussvorschläge über einen gemeinsamen Termin mit dem Behindertenbeirat und Michael Diers zum Thema „Barrierefreiheit im Zusammenhang mit Freizeit und Tourismus in Wilhelmshaven“

Die Mitglieder des Seniorenbeirats begrüßen einen gemeinsamen Termin.

Der vom Behindertenbeirat vorgeschlagene Termin fällt allerdings in die Osterferien. Stattdessen schlägt der Seniorenbeirat den 6.3. bzw. alternativ den 8.5.2023 vor. Herr Reese wird die Vorsitzende des Behindertenbeirats darüber informieren. Zusätzlich wird Frau Klibert Frau Tietken von der Stadt Wilhelmshaven, Fachbereich Soziales, Eingliederungshilfe, darüber informieren.

5. Reflektion zur Veranstaltung des Senioren- und Pflegestützpunktes am 22.11.2022 mit Herrn Dr. Henning Scherf

Frau Eickhoff berichtete über die vielen positiven Rückmeldungen und das Interesse der Besucher dieser Veranstaltung am Aufbau eines Wohnprojektes und bedankte sich für die Unterstützung durch den Seniorenbeirat. Auch die Kollegen und Kolleginnen aus Friesland sind sehr daran interessiert. Die nächste Veranstaltung in dieser Reihe wird am 27.2.2023, 16:00 Uhr, sein. Dann wird das Wohnprojekt „Rosenhaus am Seilerweg e.V.“ in Varel vorgestellt. Frau Eickhoff möchte dazu möglichst auch Verantwortliche der hiesigen Wohnungsbaugesellschaften „Spar- und Bauverein“ sowie „Bauverein Rüstringen“ gewinnen.

Frau Eickhoff wies in diesem Zusammenhang auf die Institution „Niedersachsenbüro – Neues Wohnen“ hin:

„Das NIEDERSACHSENBÜRO unterstützt Kommunen, Wohnungswirtschaft, Dienstleister, Initiativen und privat Interessierte darin, Beratungsangebote und Projekte zu entwickeln. Ziel ist es, älteren Menschen länger ein selbstständiges, selbstbestimmtes und sozial eingebundenes Wohnen im Alter zu ermöglichen.“

Das NIEDERSACHSENBÜRO unterstützt und berät

beim Aufbau und der Weiterentwicklung von ehren- und hauptamtlichen Wohnberatungsangeboten sowie bei der Umsetzung barrierefreier Bauprojekte bei der Initiierung von neuen Wohnformen wie gemeinschaftlichen Wohnprojekten und neuen Wohn-Pflegeformen im Quartier und auf dem Dorf sowie verbindlichen Nachbarschaften

bei der Förderung von Selbsthilfepotentialen und bürgerschaftlichem Engagement in der Wohnberatung und in den initiierten Projekten

Das NIEDERSACHSENBÜRO stellt Informationsmaterialien zur Verfügung, es konzipiert und organisiert Veranstaltungen und Vorträge, bietet eine breite Palette von Fortbildungen an und veranstaltet den jährlichen Niedersächsischen Fachtag Wohnen im Alter.“ (neues-wohnen-nds.de).

6. Bericht aus der letzten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Integration

Herr Hinrichs und Herr Reese berichteten aus dem öffentlichen Teil dieser Sitzung. Themen waren u.a. die „kostenfreie Nutzung des ÖPNV für SchülerInnen und RentnerInnen (einstimmig angenommen), die Einrichtung eines kommunalen Härtefallfonds Wilhelmshaven (vertagt), die Vorstellung des neuen Vorstandes "Die Tafel Wilhelmshaven e.V." (wegen steigender Energiekosten soll ein Freundeskreis gebildet werden, damit die „Tafel“ Fördergelder erhalten kann (s. Anlage).

Im Zusammenhang mit dem städt. Sozialfonds ergab sich die Frage, inwieweit auch der Seniorenbeirat Gelder aus diesem Topf beantragen kann. Es wurde beschlossen, bei der Stadt einen Antrag zur Errichtung von Bänken auf dem Weg vor dem „Wohnpark am Deich“ zu stellen. Herr Reese wird uns ein entsprechendes Antragsformular zukommen lassen.

7. Festlegung der Termine des SBR für 2023

09.01.2023 (Altenhilfe)	03.07.2023
06.02.2023	07.08.2023
06.03.2023	11.09.2023
03.04.2023	09.10.2023
08.05.2023	06.11.2023
05.06.2023	04.12.2023

Die Sitzungsorte werden noch nach Bedarf festgelegt. Frau Raabe hat u.a. Besuchsmöglichkeiten bei verschiedenen Pflegeheimen vermittelt.

8. Beschluss zur Besetzung der Ratsausschüsse mit Vertretern des Seniorenbeirats als beratende Mitglieder

Herr Heinemann hat Herrn Schönfelder schriftlich um die Berücksichtigung dieses Punktes für die nächste Ratssitzung am 14.12.2022 gebeten. Außerdem wurde um die Berufung von Herrn Köster anstelle von Frau Gozdzik gebeten.

Die Ausschüsse sollen wie folgt besetzt werden:

Ausschuss für Planen und Bauen	Evelyn Klibert
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Integration	Günter Hinrichs
Ausschuss für Kultur	Christel Kleinow
Betriebsausschuss Eigenbetrieb GGS	Günter Hinrichs
Betriebsausschuss Technische Betriebe WHV	Marion Reiners
Ausschuss für Sport	Wolfgang May

9. Verschiedenes

9.1 Frau Ahrns-Klöfer machte nochmals auf die unglückliche Situation der fehlenden Bushaltestellenunterstände aufmerksam und verlas einen Leserbrief, den sie dazu an die WZ senden wird.

Herr Heinemann wird Herrn Rademacher von den Stadtwerken zu diesem Thema zu unserer Januar-Sitzung einladen.

Herr Köster empfahl, sich die finanzielle Situation der Firma Ströer im Bundesanzeiger anzusehen (www.bundesanzeiger.de).

Frau Ahrns-Klöfer wird Herrn Rademacher zum 49 €-Ticket befragen.

9.2 Herr Köster bat darum, in der Öffentlichkeit verstärkt auf die Website des SBR aufmerksam zu machen.

9.3 Frau Kleinow erklärte, dass sie sich wegen der Telefonnummern-Veröffentlichung der Kontakt-Personen in der WZ inzwischen an den Ombudsmann der WZ gewandt hat.

9.4 Herr Heinemann erklärte, dass er einen Termin bei der Wilhelmshavener Zeitung vereinbaren möchte, um eine Rückschau auf „1 Jahr Seniorenbeirat“ zu halten.

Wilhelmshaven, den 06.12.2022

gez.

Evelyn Klibert

Protokollführerin